

**Organbezüge der oberen Eckzähne rechts/links 11/12**





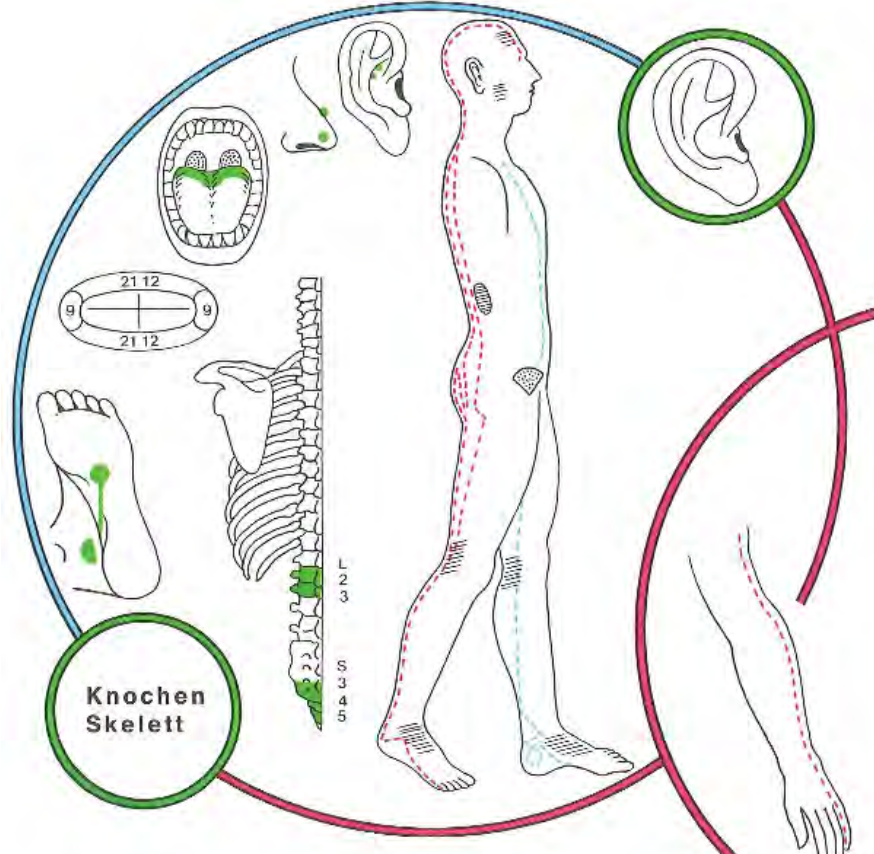
**Eine Einführung in die reflektorischen Bezüge und den Quellennachweis**

finden Sie hier: <http://www.oldenburk.de/files/Einfuehrung.pdf>

**Eine Übersetzungshilfe für das „Fachchinesisch“ finden Sie hier:**

<http://www.zahnwissen.de/>

REFLEXE	L2, 3; S3. 4, 5 Patellarsehnenreflex ; Ejakulation; Refl. für Miktion und Defäkation, Analreflex	
INTERCOSTALNERVEN		
DERMATOME	L2, 3; S3, 4, 5; Co	
STÖRFELDER	urogenitales Störfeld	
NASENNEBENHÖHLEN	Sinus frontalis (Stirnhöhle), Sinus sphenoidalis (Keilbeinhöhle)	
HIRNNERVEN	I und V Nach Mastalier: Störungen des Geruchssinnes Irritationen des Nervus olfactorius (1), ausgehend von dem Incisivi- und Prämolarenbereich des Oberkiefers	
SINNESORGANE	Nase: Geruch	
GELENKE	Knie hinten, Fußgelenk	
RÜCKENMARKSEGMENTE	L2, 3; S3, 4, 5; Co	
WIRBEL	L2, 3; Kreuz- und Steißbein, Steißbeinwirbel 3,4,5; Co	
YIN-ORGANE	Niere rechts; Harnleiter rechts	
YANG-ORGANE	Blase rechts urogenitales Gebiet	
ENDOKRINE DRÜSEN	Epiphyse	
SONSTIGES	Analkanal; Rectum	
OHR Korrespondenzonen nach O. Mastalier		 <p>Ohr-Korrespondenzonen des Zahnes 11 Semiconcha inferior (Bild links)</p> <p>Ohr-Korrespondenzonen des Zahnes 12 Semiconcha superior (Bild rechts)</p>
TONSILLEN	Tonsilla pharyngea	
SYMBOLE	<b>Zahn 11:</b> Venus (Aphrodite) nach Volkmer // nach M. Caffin: Uranus <b>Zahn 12:</b> Merkur (Hermes) nach Volkmer // nach M. Caffin: Saturn	
METALLE	<b>Zahn 11:</b> Kupfer Cuprum metallicum <b>Zahn 12:</b> Quecksilber (Mercurion solubilis)	
HOMÖOPATHIE	<b>Zahn 11:</b> Solidago Clematis <b>Zahn 12:</b> Berberis Aurum triphyllum	
SPAGYRIK von Phylak	Solidago AB Sarsaparilla BC Lycopodium BC Equisotum AB	
VERBINDUNGEN nach Orsatelli (aus: Rossaint)	Thermoregulation	
SEELISCHE INHALTE	<b>Zahn 11:</b> Harmonie versus Unentschlossenheit	

	<p style="text-align: center;"><b>Zahn 12: Beweglichkeit versus Hektik</b></p> <p style="text-align: center;">Niere:  + sex. Sicherheit  - sex. Unsicherheit</p> <p style="text-align: center;">Blase:  + Frieden Harmonie  - Ruhelosigkeit, Ungeduld</p> <p style="text-align: center;">Psychische Dynamik, Vitalität,  hormonelle Kapazität, Störungen im Gemütsleben, Impotenz, Sterilität,  kreativ-genetische Welt.</p>
<p>M. Caffin*</p>	<p><b>Zahn 11:</b> „Der vordere Schneidezahn rechts oben entspricht dem männlichen Archetyp. Er steht für den Vater, den Mann, die Autorität, Gott und den Animus (das innere männliche Prinzip in Mann und Frau)“.</p> <p><b>Zahn 12:</b>“ Ein rechter seitlicher Schneidezahn, der nach vorn steht, bedeutet, daß die betroffene Person selbst nach vorn gewandt ist und sich ihre Freiheit zu nehmen weiß, obwohl sie vor der Auseinandersetzung mit dem Vater zurückschreckt.“</p> <p>„Wachsen die seitlichen Schneidezähne (Nr. 12 und Nr. 22) über die vorderen, so dominiert das Kind über die Eltern, oder jene sind unscheinbar. Die seitlichen Schneidezähne können aber auch nach hinten stehen. Das können wir als Zeichen der Unterwürfigkeit deuten, die sich der Autorität des Vaters oder der Mutter fügt, je nachdem, ob es sich dabei um einen rechten oder linken Zahn handelt.“</p>
<p>Gleditsch *</p>	 <p>„Als Grundregel für die Indikation der dem Nieren-Blasen-Funktionskreis zugehörigen Mundakupunkturpunkte gelten demnach die Störungen im gesamten Urogenitalsystem von Mann und Frau, Zephalgien, Trigeminusneuralgien des 1. Astes, Dorsalgien, Innenohrschwerhörigkeiten sowie Affektionen im Stirnhöhlen- und Epipharynxbereich.“</p>

	<p>Eine funktionelle Störung in diesem Funktionskreis wird nicht nur durch die jeweils druckempfindlichen zugehörigen Mundschleimhautareale signalisiert, sondern möglicherweise auch durch umschriebene Gingivitiden bzw. Parodontitiden an einzelnen Schneidezähnen oder dem gesamten Inzisivusgebiet. Ist eine gravierende funktionelle Schwäche im Nieren-Blasen-Funktionskreis bekannt, so empfiehlt es sich, von Wurzelbehandlungen und Wurzelspitzenresektionen an den Inzisivi Abstand zu nehmen.“</p>
<p>Weitere Zuordnungen von Braun-von-Gladiß* zusammengetragen</p>	<p><b>Zahn 11:</b> Psychische Dynamik, Vitalität, hormonelle Kapazität, Störungen im Gemütsleben, Impotenz, Sterilität, kreativ-genetische Welt.  <b>Zahn 12:</b> sogenannter lymphatischer Regler des Blutes, Hämatopoese, Prothrombin, Ductus thoracicus, Hämophilie, Verbindung Darm-Kreislauf, Tonus der Gefäße, Lymphbahnen, Lymphe und weißes Blut, lymphatischer Aufbau und Abwehrmechanismus  Nebenhoden, untere Extremität</p>
<p>W. Burk</p>	<p>Jene Dinge, die mir auf die Blase schlagen, oder aber an die Nieren gehen, lassen auch die Schneidezähne erkranken. Umgekehrt sehen wir sehr als Resultat der Versorgung der Schneidezähne mit unverträglichen Kronenmaterialien (oder zu heiß geschliffene Zähne) und die Folgen der stets unvollständigem Wurzelfüllungen als Erkrankungen im Urogenitalbereich der Frau, oder der Prostata des Mannes wieder. Gerne wird der Stirnhöhlenkopfschmerz durch oberer Frontzähne ausgelöst. Dies nicht nur durch tote Zähne, sondern auch durch nicht vertragene Kronenlegierungen, Metallstifte (Antennenfunktion!) und Resonanzeffekte. Eine Krone wirkt wie eine Glocke!!</p> <p>Da die Schneidezähne auch die Nebennieren mit ihrer Zuordnung zum Energiehaushalt repräsentieren, verwundert es nicht, wenn der tote Schneidezahn einen Patienten mit Muskelschwäche in den Rollstuhl bringen kann.</p> <div data-bbox="563 1227 710 1391" data-label="Image"> </div> <p><a href="http://www.oldenburk.de/index.php?article_id=72">http://www.oldenburk.de/index.php?article_id=72</a></p> <p><b>Vom Rollstuhl zum Muskelaufbautraining auf's Pferd!  Ja! Kranke Zähne können Sie in den Rollstuhl zwingen!</b>  In diesem „Fall“ war es ein toter Schneidezahn, der als Ursache aufgedeckt werden konnte.</p>